

Wochenblatt

für

**Pulsnitz, Radeberg, Königsbrück,
Radeburg, Moritzburg und deren Umgegend.**

Redigirt von den verantwortlichen Redacturen **E. Förster** in Pulsnitz und **Lh. A. Hertel** in Radeberg.
Verlaa von **E. Förster** in Pulsnitz und **Lh. A. Hertel** in Radeberg.

No. 45.

Freitag, den 7. November,

1856.

Diese Zeitschrift erscheint jeden **Freitag** in einem ganzen Bogen und kostet vierteljährig 7 Ngr. 5 Pf. pränumerando. — Bestellungen, Inserate aller Art, welche die gespaltene Zeile mit 8 WENNIGEN berechnet werden, und in Pulsnitz und Radeberg spätestens bis Mittwochs Mittag, in Königsbrück, Radeburg und Moritzburg bis Dienstag Nachmittage abzugeben sind, nehmen in Pulsnitz und Radeberg die Herausgeber, in Königsbrück der Kaufmann Andreas Grahl, in Radeburg der Buchbinder Günther, in Moritzburg die Post-Expedition, sowie alle Postämter an.

Sachsengruß

am Tage der Vermählungsfeier

Ihrer königlichen Hoheit

Prinzessin Margaretha, Herzogin zu Sachsen.

Viel edle Perlen sind in Deiner Krone,
Die uns zum Heil Dein Haupt, o König, schmückt,
Der mild Sein Volk auf Sachsens Herrscherthron
Durch Weisheit und Gerechtigkeit beglückt.
Doch edler darf sich keine Perle wähnen
Und reiner nicht sind Edelstein und Gold,
Als jene Perlen, die in Freudenthränen,
O König, Deinem Auge heut' entrollt.

Denn nimmer giebt's ein seliger Entzücken
Und freudiger verklärt sich nie ein Blick,
Als wenn der Aeltern Auge Thränen schmücken
Geweint bei des geliebten Kindes Glück.
Ein solch' Entzücken wiegt manch' ernste Stunde
Des Lebens auf, die prüfend Gott gesandt,
Und tönt vom Thron als eine Freudenkunde
Mit Jubel froh begrüßt durch's ganze Land.

(Dr. J.)

Und bittend auf zur ew'gen Vorsicht Gnade
Ertönt der Wunsch des Sachsenvolkes laut:
Ja, Segen, Heil! auf Deinem fernen Pfade,
Margretha Dir, Du holde Fürstenbraut.
Ein treues Volk wirst Du nun bald verlassen,
Dein Glück ersiehend noch im Lebewohl,
Doch treu wird dort auch Dich Dein Volk umfassen;
Denn Treue lebt in Sachsen und Tirol.

Und wie nun Liebe jetzt auf Deinen Wegen
Dir sorgsam innig ebnet jeden Schritt,
So zieht der hohen theuern Aeltern Segen
Als Talisman auf Deinem Pfade mit,
Ja sonnenrein und frei von jeder Wolke
Mög', Dich beglückend, Tag für Tag entflich'n;
Dies ist der Scheidegruss vom Sachsenvolke:
Heil! Braut Dir, aus dem Königshaus Wettin!

Ed. G.